

Welt:Bürger* gefragt

Entwicklungspolitischer Dialog der
Landesregierung Baden-Württemberg

Einladung zur 5. Entwicklungspolitischen Regionalkonferenz in Heidelberg

Dienstag, 01. Juli 2025, 13:00 – 18:00 Uhr
im Karlstorbahnhof, Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg

* natürlich sind mit diesem Programm alle Welt:Bürger*innen gemeint!



Prof. Dr. Eckart Würzner,
Oberbürgermeister der
Stadt Heidelberg
© Stadt Heidelberg

Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg zur Entwicklungspolitischen Re- gionalkonferenz

Die Stadt Heidelberg freut sich sehr, Gastgeberin der Entwicklungspolitischen Regionalkonferenz 2025 zu sein!

Das diesjährige Leitthema „Solidarität. MACHT. Zukunft – Regionale Wege zu künftigem Engagement für Globale Gerechtigkeit“ knüpft an das Motto des Dachverbands Entwicklungspolitik Baden-Württemberg an, zu dessen 50-jährigem Jubiläum ich herzlich gratuliere. Mit ihren Schwerpunkten auf nachhaltige Beschaffung, migrantischem Engagement und dem Einsatz junger Menschen greift die Konferenz zentrale Fragen unserer Zeit auf. Sie zeigt Wege auf, wie aktuelle und zukünftige Herausforderungen solidarisch und zukunftsfähig bewältigt werden können.

Die Entwicklungspolitische Regionalkonferenz bietet eine wertvolle Plattform für Austausch und Vernetzung, für gemeinsames Lernen und das Entwickeln neuer Perspektiven. Viele von Ihnen engagieren sich bereits mit großem Einsatz für globale Gerechtigkeit

– dafür danke ich Ihnen herzlich. Wir leben in einer Zeit multipler Krisen und suchen nach Lösungen, für eine friedliche, gerechte und nachhaltige Welt und wie wir dazu beitragen können. Klima- und Umweltschutz, fairer Handel, Integration und internationale Partnerschaften – bei diesen und vielen weiteren Themen können wir als Städte und Regionen lokal handeln und global wirken.

Die Agenda 2030 und die Sustainable Development Goals (SDGs) bieten dabei einen klaren Rahmen. Doch entscheidend ist das konkrete Handeln vor Ort – durch alle Akteurinnen und Akteure, durch den Austausch von Ideen und die Umsetzung wirkungsvoller Maßnahmen. Heidelberg ist eine wachsende Stadt. Dennoch ist es gelungen, unseren CO₂-Ausstoß seit 1987 um über 20 Prozent zu senken. Das funktioniert durch Innovationsfreude, Engagement und ein gutes soziales Miteinander in einer solidarischen Stadtgesellschaft. Es braucht jede und jeden, um eine gerechtere, nachhaltige Zukunft aktiv mitzugestalten.

Ich wünsche uns allen eine inspirierende und erkenntnisreiche Konferenz mit anregenden Diskussionen. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft – solidarisch, engagiert und mit Blick auf globale Verantwortung.

Herzlich willkommen in Heidelberg!

Eckart Würzner

Globale Verantwortung geht uns alle an!

Die Entwicklungspolitischen Leitlinien für Baden-Württemberg formulieren den Anspruch, dass globale Verantwortung auf allen Ebenen der internationalen Zusammenarbeit übernommen werden soll. Dafür setzen sich sehr viele zivilgesellschaftliche Akteur*innen in Baden-Württemberg ein. Ihr Engagement soll sichtbar gemacht und gefördert werden.

Auf der Entwicklungspolitischen Regionalkonferenz in Heidelberg werden der Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ) – der die Landesregierung berät – und Politiker*innen in Dialog mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen treten. Hierfür haben zivilgesellschaftliche und kommunale Netzwerke der Region drei Dialogräume vorbereitet zu den Themen „Mehr als das Minimum“: nachhaltige Beschaffung in der Metropolregion

Rhein-Neckar (Rhein-Neckar-Fair), Migrantisches Engagement für Globale Solidarität in der Region sowie „Bühne in die Zukunft“: junges Engagement für Globale Solidarität in der Region. Sie werden ihre Anliegen und Forderungen präsentieren, sich in den Dialogräumen mit Ihnen austauschen und mit Ihnen auf dem Podium diskutieren.

Kommen Sie vorbei und wirken Sie mit! Es bietet sich die Möglichkeit, bestehende Initiativen und neue Ideen für mehr globale Verantwortung und Solidarität in der Region kennenzulernen, sich mit den Akteur*innen zu vernetzen sowie mit den politischen Vertreter*innen in Austausch zu treten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Solidarität.MACHT.Zukunft. Neue Wege im Engagement für Globale Gerechtigkeit

Programm

Vorabend

Montag, 30. Juni im WeltHaus
(Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg)

18:00 Uhr Get together

19:00 Uhr Begrüßung durch die Gastgeber*innen

19:30 Uhr Gespräch mit Partner*innen aus dem Globalen Süden: „Partnerschaftliche Kooperation in Krisenzeiten“



Anmeldung:

https://eveeno.com/regionalkonferenz_heidelberg

Kontakt:

Dr. Stefan Dietrich
Eine-Welt-Regionalpromotor für Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg und Mannheim; nördlicher Landkreis Karlsruhe

Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e.V.
Willy-Brandt-Platz 5 | 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 / 6527552 | region@eine-welt-zentrum.de

Die Regionalkonferenz wird veranstaltet durch Regionalpromotor Dr. Stefan Dietrich mit seinem Trägerverein Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e. V. in Kooperation mit der Interkulturellen Promotorin für den Regierungsbezirk Karlsruhe Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam bei SIMAMA- STEH AUF e.V., der Stadt Heidelberg, dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB), dem Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ), der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und dem Staatsministerium Baden-Württemberg



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des BMZ

Mit finanzieller Unterstützung des
Staatsministeriums Baden-Württemberg



Regionalkonferenz

Dienstag, 01. Juli im Karlstorbahnhof
(Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg)

Moderation: Petra Schmettow (finep)

09:00 – 12:00 Uhr Tagungen & Workshop

- » Tagung Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ)
- » Jahrestagung Rhein-Neckar-Fair
- » Postkolonialer Stadtrundgang
- » Workshop: Gesellschaft zusammenbringen (Joachim Langer, Werkstatt Ökonomie e.V.)

anschließend Mittagessen für die Teilnehmenden des Vormittagsprogramms

12:30 Uhr

Konferenzstart

Ankommen in der Zentrale des Karlstorbahnhofs

13:00 – 13:25 Uhr

Begrüßung und Grußworte

- » EW(Z)-Regionalpromotor Dr. Stefan Dietrich, Interkulturelle Promotorin für den Regierungsbezirk Karlsruhe Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam
- » Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Heidelberg
- » Staatssekretär Rudi Hoogvliet, zuständig für Medien- und Entwicklungspolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

13:25 – 13:55 Uhr

Dialogräume im Gespräch

- » Impulse aus den Dialogräumen mit Antworten von Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Staatssekretär Rudi Hoogvliet

13:55 – 14:00 Uhr

Pressefoto mit Staatssekretär Hoogvliet, Oberbürgermeister Würzner und den Teilnehmenden

14:00 – 15:45 Uhr

Arbeitsgruppen in drei Dialogräumen

- » „Mehr als das Minimum“: Nachhaltige Beschaffung in der Metropolregion Rhein-Neckar (Rhein-Neckar-Fair)
- » Migrantisches Engagement für Globale Solidarität in der Region
- » „Bühne in die Zukunft“: Junges Engagement für Globale Solidarität in der Region

15:45 – 16:15 Uhr

Pause

16:15 – 17:00 Uhr

Partizipatives Erkenntnis-Ranking mit allen Teilnehmenden

- » Was sind die wichtigsten Aspekte aus den Dialogräumen, die auf dem Podium diskutiert werden sollten?

17:00 – 17:45 Uhr

Mit den Erkenntnissen weiterarbeiten. Wer ebnet jetzt regionale Wege für mehr Globale Gerechtigkeit? Panel-Diskussion mit je einer*em Vertreter*in des Staatsministeriums, des DEAB, der Dialogräume und der regionalen Promotor*innen

17:45 Uhr

Schlussbetrachtungen und Ausklang

18:00 Uhr

Ende